

Logistik-Future-Lab

12. Juni 2018, Design Center Linz

Österreichischer Logistik-Tag

13. Juni 2018, Design Center Linz

WEERT ENT FACHHER

Wie Logistik Arbeit
in Wertarbeit verwandelt.





Logistik *in Bewegung.*

KONZENTRIEREN SIE SICH WIEDER AUF DAS WESENTLICHE. MIT LOGISTIK-OUTSOURCING VON LOGSERV.

Wir verbinden, was zusammen gehört. Wirtschaftliche Abläufe und effiziente Transporte sind heute wichtiger denn je. Als Full-Service-Spezialist für industrielle Logistik sind Ihre Herausforderungen bei uns bestens aufgehoben.

- Supply Chain Management
- Landverkehre europaweit – trimodale Transportabwicklung weltweit
- Zolldienstleistungen
- Eisenbahninfrastruktur: Technisches Büro, Gleis- und Sicherungstechnik
- Werkstättenleistungen für Lokomotiven und Güterwaggons
- Werkstätten für Schwer- und Sonderfahrzeuge
- Fuhrparkmanagement für alle Transportmittel
- Werksinterne Logistik
- Aus- und Weiterbildung für Bahnpersonal an der **LogServ** Bahnakademie
- Private Eisenbahntraktion via **CargoServ**

Logistik Service GmbH, Lunzer Straße 41, A-4031 Linz
Tel: +43-732-6598-2000, E-Mail: office@logserv.at

www.logserv.at

LogServ
Logistik Service GmbH

Logistik *in Bewegung.*

Sehr geehrte Damen und Herren!

WERTENTFACHER lautet das Motto des Programms, das auch heuer wieder in zwei Teilen Impulse gibt: im Logistik-Future-Lab mit künftigen Entwicklungen und allem, was das Tagesgeschäft in Zukunft bestimmen wird und beim 25. Österreichischen Logistik-Tag mit wegweisenden, konkreten Best-Practice-Umsetzungen in Industrie und Handel.

Am Anfang steht der Nutzen

Unternehmensziele fokussieren auf den zentralen Kundennutzen, den das Unternehmen erfüllen will. Dieser beginnt immer direkter am Kunden. Genau das verwirklicht ein marktorientiertes Supply Chain-Setup. Die Disziplin Logistik sichert die Differenzierung im Wettbewerb.

Die Supply Chain beginnt mit dem Verstehen der realen logistischen Service-Anforderung der Kunden und endet mit der Erfüllung dieser beim Abnehmer. Die Service-Positionierung mit kurzen, aber jedenfalls zuverlässigen Lieferzeiten stellt einen klaren Wettbewerbsvorteil dar, ganz gleich, welcher Branche die Unternehmen angehören – ob Projektfertiger, Prozessindustrie, Serienfertiger oder Handel, mit unterstützenden Leistungen der Lösungsanbieter.

Muster statt Rauschen – der Wert der Information

Höhere Servicegrade werden dann wirtschaftlich sinnvoll erreicht, wenn im Vorfeld Bedarfsmuster vorliegen, auf deren Basis die Ressourcen proaktiv angepasst werden. Dazu ist es notwendig zu verstehen, welche Information vom Kunden mit welcher Genauigkeit geliefert werden kann, um die ideale Vorproduktion bzw. Vordisposition durchführen zu

können. Es gilt, sich mit den Kunden auseinanderzusetzen und Daten zur weiteren Integration nutzen. Das ist die Basis für kundenorientierte Innovation und eine neu zu schaffende Kundennähe.

Sam Walton, der legendäre Gründer des US-Handelsriesen Wal-Mart, meinte einst: „*People think we got big by putting big stores in small towns. Really, we got big by replacing inventory with information.*“ Heute müsste dieses Zitat um den Anspruch *“Really, we will become big by interacting with the customer information base“* erweitert werden.

Wandel in rasender Geschwindigkeit

Mittlerweile vermischen sich digitale und physische Leistungen so stark, dass die Wertschöpfung und Lieferung grundlegend neue Wege zum Kunden finden.

Die Technologiemöglichkeiten – konsequent für den Kundennutzen eingesetzt – werden maßgeblich dazu beitragen können, Service und Umsatz zu verbessern und Kostenreduktion zu realisieren, insbesondere wenn konventionelle Grenzen überschritten werden.

Ihr Nutzen vom Event

In den Vorträgen und bei den Lösungsanbietern in der Fachausstellung erhalten Sie zahlreiche Inputs für eine Wertentfaltung in neuen Dimensionen. Da es künftig mehr denn je gilt, vorhandene Ressourcen noch besser zu nutzen, sollten Sie miterleben, wie Logistik – mit der richtigen Orientierung und Technologie – aus Arbeit Wertarbeit gestaltet!

Warum Sie dabei sein sollten?

- 800 Experten
- 50 motivierte Referenten
- 50 innovative Lösungsanbieter in der Fachausstellung
- Newcomer in der neuen Startup-Lounge

... alles unter einem Dach!

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Supply Chain- und Logistikmanager aus Industrie und Handel
- Lösungsanbieter auf Technologie, IT und Logistikdienstleistung
- C-Level-Führungskräfte
- Technologie- und Digitalmanager mit Businessfokus

... Expertengespräche auf höchstem Niveau!

Medienpartner

Trends, die nicht ignoriert werden sollten. Entwicklungen, die noch nicht Tagesgeschäft sind. Diskutieren Sie mit Vorreitern, die zeigen, wie Veränderungen für Innovationen genutzt werden können.

11:00	Empfang der Teilnehmer Besuch der Fachausstellung		
11:30	Begrüßung FH-Prof. DI Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich		
11:45	KEYNOTE: Digitale Disruption – sitzen Sie noch bequem? Dr. Michael Prohaska CEO, the team GmbH & Co KG Company for technology, analytics & big data		
12:30	KEYNOTE: Emerging Technologies – from 3D Printing to the 3rd Dimension of Mobility Peter Pirklbauer, M.Sc. Innovation Manager, Airbus Operations GmbH		
13:15	Pause Besuch der Fachausstellung		
	Kinosaal	Saal A	Saal B
14:00	Sensorik, IoT & Datenübertragung: Bringt die neue Technologiewelle die Real-Time-Transparenz?	Konventionelle Grenzen überwinden: Innovative Services in der Logistikkette bis zum Kunden	Big Data in der Logistik: Bewusstseinsenerweiterung und neue Chancen
15:30	Pause Besuch der Fachausstellung		
16:00	Warehouse 4.0: Wearables zur Steigerung von Effizienz und Ergonomie	Platooning in der Praxis: Was kann mittelfristig funktionieren?	Einsatz von KI (künstliche Intelligenz) in der Supply Chain Optimierung
17:30	Ausklang in der Fachausstellung Wechsel zur Abendgala		
ab 18:30	Abendgala im Forum der Raiffeisenlandesbank OÖ		

Branchenlogistik weitergedacht



Vorbildliche Umsetzungen und die Wege dorthin: Lassen Sie sich von Praxisbeispielen inspirieren, die funktionieren und für die Zukunft taugen.

Empfang der Teilnehmer mit Business-Frühstück Besuch der Fachausstellung			07:30
WERTENTFACHER FH-Prof. DI Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich			09:00
KEYNOTE: Logistik – der Schlüssel zur Re-Industrialisierung des Abendlandes? Thomas Uhr General Manager, BRP-Rotax			09:20
KEYNOTE: IKEA: von Cash & Carry zu einem Multichannel Retailer Thomas Frauscher Service Business Fulfilment Area Manager, IKEA Distribution Services Central Europe			09:50
Pause Besuch der Fachausstellung			10:20
Großer Saal	Saal A	Saal B	
Digital shift: Welche Logistikinnovationen erfordert das Online-Shopping?	Digitalisierung im Materialfluss: Technologien intelligent nutzen	Vom Auftragsmanagement zum Forecast-Management: Basis für stabile und flexible Supply Chains	11:10
Mittagspause Besuch der Fachausstellung			12:40
Die marktorientierte Produktion: Smart Logistics treibt Effizienz und Flexibilität an die Spitze	Disruption in der Supply Chain: Von der Idee zum Geschäftserfolg	Das Geld liegt (nicht) auf der Straße: Moderne Optimierungsansätze in der Transportlogistik	14:00
Erfrischung vor dem großen Finale Besuch der Fachausstellung			15:30
KEYNOTE: Die Königsdisziplin der Digitalisierung: Anwendungsfälle identifizieren und schnell umsetzen Dr. Harald Kolbe Head of Digital Innovation, Lufthansa Technik Logistik Services			16:00
Schlussworte Ausklang in der Fachausstellung mit Logistikbier			16:45



cubiQo®

CUBIQQO® – DAS ERSTE RÄDERLAGER-MODULSYSTEM

Besuchen Sie voestalpine Krems Finaltechnik am Stand 22 und sehen Sie die Vorteile von CubiQo® sowie unserer Systemregal-Lösungen – vom automatisch zu bedienenden Kleinsilo bis zum wetterfesten Außenregal.

voestalpine Krems Finaltechnik GmbH
www.voestalpine.com/kremsfinaltechnik

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

Logistik-Future-Lab

10:30	Empfang der Teilnehmer mit einem Imbiss Besuch der Fachaussstellung	
11:30	Begrüßung FH-Prof. DI Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich Leiter Logistikum	
11:45	Digitale Disruption – sitzen Sie noch bequem? Dr. Michael Prohaska CEO the team GmbH & Co KG Company for technology, analytics & big data	 KEYNOTE
12:30	Emerging Technologies – from 3D Printing to the 3rd Dimension of Mobility Peter Pirklbauer, M.Sc. Innovation Manager, Emerging Technologies & Concepts Airbus Operations GmbH	 KEYNOTE
13:15	Pause Besuch der Fachaussstellung	

Unser Versprechen:
MEHR | WERT | Schöpfung



Supply Chain Management | Produktionslogistik | Softwareauswahl & Integrationsmanagement | Personalmanagement

ifl | consulting
performance in motion

www.ifl-consulting.at

Sensorik, IoT & Datenübertragung: Bringt die neue Technologiewelle die Real-Time-Visibility?

Der Nutzen für Unternehmen, in Echtzeit zu wissen, wo Artikel oder Materialien sich gerade befinden, ist im Einzelfall vorab zu identifizieren. Für innerbetriebliche Materialortungen werden Technologien gegenübergestellt und gezeigt, wie Sensorik Ist-Prozesszeiten erfasst und mit Planprozesszeiten abgleicht, um vorab Kapazitäten besser zu planen. Für außerbetriebliche Anwendungen kommen nun vermehrt die kostengünstige Narrow-Band-Technologie und neue Funknetzwerke auf, die Informationsübertragungen in neuen Dimensionen hinsichtlich Geschwindigkeit und Kosten ermöglichen. Die Blockchain-Technologie kann zur Sicherheit und Transparenz in Supply Chains maßgeblich beitragen.

Inhaltliche Gestaltung:

Selbstlernende Prognose kapazitiver Aufwände in der Materialver- und -entsorgung mittels Sensorik

Dipl. Ing. Rainer Pascher
Projektmitarbeiter Logistikmanagement
Fraunhofer Austria Research

Real-time und kostengünstig – wie kann die neue Technologiewelle die Logistik verändern?

Reinhard Nowak
CEO and Co-Founder
LineMetrics

Towards real-time connectivity for sensor data for the pharma supply chain secured by blockchain technology

Dr. Stefan M. Weber
COO
modum.io

14:00

Kinosaal

Logistik Future-Lab

Pause | Besuch der Fachausstellung

15:30

Warehouse 4.0: Wearables zur Steigerung von Effizienz und Ergonomie

16:00

Wearables ermöglichen eine deutliche Steigerung der Effizienz und Ergonomie, indem sie bei der Ausführung von Kommissionieraufgaben, Montage- und Fertigungstätigkeiten oder Service- und Wartungsaufgaben helfen. Damit können die Arbeiten, bei denen sich die Mitarbeiter zur Ware bewegen, im Lager schneller, flexibler und fehlerfreier ablaufen. Aus der Vielfalt der Wearables werden in dieser Sequenz der intelligente und vernetzte Handschuh, Smart Glasses und Augmented Reality, sprachgesteuerte Tablets und Exo-Skeletons vorgestellt.

Inhaltliche Gestaltung:

ProGlove – Connect the human worker to the Industrial IoT

Thomas Kirchner
CEO und Gründer ProGlove

Wertarbeit mit Wearables und Augmented Reality

Axel Lechler
Head Of Partnerships
Ubimax GmbH

Freie Hände zum Arbeiten mit dem sprachgesteuerten Tablet

Robert Duchac, MA
Business Development Manager
BARCOTEC GmbH

Exoskelette als Arbeitserleichterung in Industrie und Logistik

Johann Bernhardt, MSc
CEO & Founder
Exomys – Augmented Humanity

Kinosaal

Ausklang in der Fachausstellung | Wechsel zur Abendgala

17:30

14:00

Saal A

Konventionelle Grenzen überwinden: Innovative Services in der Logistikkette bis zum Kunden

Die – zunächst gedankliche – Überwindung von Systemgrenzen eröffnet neue Potenziale hinsichtlich einer gesamt-effizienten Lieferkette. Cloud-Logistics – von der Auftragsannahme über die Produkt- und Produktionsplanung und der Einbindung der Kunden und Dienstleister – kann diese Zielsetzung erfüllen, wenn jeder Prozessschritt bis zum Kunden hin von Anfang an gedacht ist. Innovative Zustellformen wie anbieteroffene Paketsysteme oder Smartphone-basierte Türöffner werden dann weniger eine „Zustell-Disruption“, sondern als neue Normalität gesehen, wenn Systeme als Ganzes bis zum Kunden und nicht als Kette von Teilsystemen gedacht werden.

Inhaltliche Gestaltung:

FH-Prof. Dr. Veit Kohnhauser
Fachbereichsleiter Logistik & Operations Management
FH Salzburg

Same Day Production & Delivery

Holger Klöß
Head of Sales
AXIT GmbH – A Siemens Company

Smartphone-based delivery services

Mag. Gilbert Hoedl	Jochen Schurich
Co-Founder & CEO	Co-Founder
Tapkey GmbH	Tapkey GmbH

Anbieteroffene (Schließfach)-Lösungen im B2B/B2C/C2C-Paketsegment

Johannes Braith, MA
CEO & Co-Founder
StoreMe GmbH

15:30

Pause | Besuch der Fachausstellung

16:00

Saal A

Platooning in der Praxis: Was kann mittelfristig funktionieren?

Platooning ist laut manchen LKW-Herstellern technisch bereits gelöst. Eine entscheidende Frage ist, welchen Nutzen Platooning für Logistik-Dienstleister, Straßenbetreiber, LKW-Hersteller, LKW-FahrerInnen oder andere Stakeholdergruppen bringt. Was hat zum Beispiel ein Spediteur davon, wenn zwei LKW unter dem gesetzlichen Mindestabstand von 50 Metern fahren? Und wer traut sich das Thema anzugreifen? Wo sind die wirklichen Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven, bevor LKW-Platoons auf unseren Straßen rollen? Wer setzt Standards, wer übernimmt den Lead beim Thema Platooning, damit zunehmender Güterverkehr sicherer und effizienter bewältigt wird? Welche Auswirkungen sind für die LKW-FahrerInnen zu erwarten, welche Rollen für LKW-Hersteller, Ausrüster, Service-Provider, Telekommunikationsanbieter, Verkehrsinfrastruktur-Betreiber und globale Player wie Apple, Uber, Tesla oder Google?

Inhaltliche Gestaltung:

Dr. Walter Aigner
Geschäftsführer
HiTec Marketing – Leitprojekt des bmvit zu LKW-Platooning Connecting Austria

Platooning – Lebensabschnittsfahrten auf der Straße

Erik Wirsing
Head of Innovation
Schenker AG

Platooning aus Sicht des Infrastrukturbetreibers

Ing. Mag. Bernd Datler
Geschäftsführer
ASFINAG Maut Services GmbH

Platooning aus Sicht intelligenter Verkehrsbeeinflussung

Dr. Thomas Novak
Head of Innovation
SWARCO Futurit

Platooning aus Sicht der Verkehrssicherheit

Dipl.-Ing. Florian Schneider
Teamleiter Verkehrssicherheit
KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

17:30

Ausklang in der Fachausstellung | Wechsel zur Abendgala

Big Data in der Supply Chain: Bewusstseinsweiterung und neue Chancen

14:00

Big Data kann Unternehmen ein besseres Bild über das eigene Geschäftsmodell und die unternehmensübergreifenden Beziehungen vermitteln – allerdings nur, wenn die Daten vernünftig ausgewertet werden. Nach der Erstellung eines Datenmodells steht die strukturierte Analyse mit etablierten und innovativen Tools im Zentrum, um Schwachstellen und Potenziale in unternehmensübergreifenden und -internen Prozessen zu identifizieren und Maßnahmen gezielt abzuleiten. Zwei konkrete Big-Data-Anwendungsbeispiele (Warehouse-Anbieter und Spedition) geben weitere Perspektiven, ehe in der Sequenz diskutiert wird, wie Big-Data-Management in der täglichen Praxis umgesetzt werden kann, um vorhandene Ressourcen wesentlich effizienter zu nutzen.

Inhaltliche Gestaltung:

FH-Prof. DI (FH) Dr. Markus Gerschberger
Professor for Supply Chain Management
Logistikum

Process Automation-Potentiale identifizieren: Process Mining ist der Schlüssel

Christoph Pressleitner, MA
Senior Manager
Ernst & Young Management Consulting GmbH

Predictive Analytics – Von der Glaskugel zum Wissen

Erik Wirsing
Vice President Innovation
Schenker AG

Big Data beginnt im Warehouse

DI Franz Bauer-Kieslinger
CEO
SSI Schäfer IT Solutions GmbH

Wohin mit dem Data Scientist?

Stefan Bauer
Data Scientist
The team GmbH & Co KG

Saal B

Logistik Future-Lab

Pause | Besuch der Fachaussstellung

15:30

Einsatz von KI (künstliche Intelligenz) in der Supply Chain Optimierung

16:00

Das Thema künstliche Intelligenz (KI) ist ein spannendes und aktuelles Thema, welches zukünftig einen großen Einfluss auf die Gestaltung und Steuerung von Supply Chain haben wird. Künstliche Intelligenz wird ein wichtiger Bestandteil für die Automatisierung in Produktion und Logistik. Eine wesentliche Basis stellt dabei die Verfügbarkeit und Qualität der im Prozess anfallenden Daten dar. Dabei spielen besonders die Analysen und die Verarbeitungen von großen Datenmengen (Big Data) eine wichtige Rolle. Darauf aufbauend können Prognosen (Predictive Analytics) erstellt werden, die die Grundlage für Deep Learning und künstliche Intelligenz bilden. In dieser Session, mit insgesamt drei unterschiedlichen Experten zu den Themen Datamanagement, Big Data und Predictive Analytics, werden wir Anwendungsbeispiele und neueste Ergebnisse aus der Forschung präsentieren.

Inhaltliche Gestaltung:

DI Wolfgang Freiseisen
Managing Director RISC Software GmbH
Johannes Kepler University Linz

Datamanagement

Dr. Dominic Girardi, MSc
Projektmanagement und Softwareentwicklung RISC Software GmbH

Big Data in der Praxis

Sascha Bauer
Senior Account Executive
Hortonworks Inc.

Predictive Analytics

Dr. Oliver Gebauer
Geschäftsführender Gesellschafter
7LYTIX GMBH

Saal B

Ausklang in der Fachaussstellung | Wechsel zur Abendgala

17:30

Anmeldung

Informationen zur Anmeldung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind

- Geschäftsführer und Vorstände
- Supply Chain Manager, Logistikleiter aus Industrie, Handel und Logistik-Dienstleistung
- Experten aus IT, Technologie, Planung, Einkauf, Produktion, Lager und Transport

Teilnahmegebühren

	VNL-Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Studierende*
Logistik Future-Lab (am 12. 6. 2018)	€ 190	€ 290	€ 50
Österreichischer Logistik-Tag (am 13. 6. 2018)	€ 390	€ 490	€ 70
Kombipaket (12./13. 6. 2018)	€ 490	€ 690	€ 100

*Vollzeit bis zum 26. Lebensjahr, alle Preise exkl. MwSt.

Die Veranstaltungen sind separat buchbar.

Die Tagungsgebühr beinhaltet:

Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen, Catering, Tagungsunterlage, Teilnahme an der Abendgala

Bitte beachten Sie:

Bei Absagen vor dem 30. Mai 2018 bitten wir um Verständnis, dass eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von € 50 berechnet wird. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die gesamte Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich, in diesem Fall ersuchen wir um schriftliche Mitteilung. Die Rechnungslegung erfolgt nach der Veranstaltung durch die VNL GmbH.

Anmeldung: Anmeldeformular auf www.vnl.at



Abendgala zum Österreichischen Logistik-Tag 2018

RaiffeisenForum der Raiffeisenlandesbank OÖ
Europaplatz 1a, 4020 Linz

Partner:



Eintreffen der Gäste

18:15



Begrüßung

DI Herbert Eibensteiner
Vorstand voestalpine AG
Leiter Steel Division
Sprecher des VNL-Beirats



Grußworte

Dr. Heinrich Schaller
Generaldirektor
der Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich AG

19:00



Digitalization in the supply chain

Ingrid van der Zalm
Director Small Business Marketing & Communications
UPS Europe Region

19:20

Verleihung Österreichischer Logistik-Preis 2018

- Vorstellung der Finalisten mit kurzen Filmen
- Prämierung des Siegers 2018



19:50

Galabuffet, Netzwerken an der Logistik-Bar

Band: Bookie Mountain Jazz Trio

20:20

Offizielles Ende der Veranstaltung

23:30



Dr. Heinrich Schaller
Generaldirektor Raiffeisenlandesbank OÖ

Klarheit schafft Vertrauen.



www.rlbooe.at

25. Österreichischer Logistik-Tag

ab 07:30	Empfang der Teilnehmer mit Business-Frühstück Besuch der Fachausstellung	
09:00	WERTENTFACHER FH-Prof. DI Franz Staberhofer Obmann VNL Österreich Leiter Logistikum	
09:20	Logistik – der Schlüssel zur Re-Industrialisierung des Abendlandes? Thomas Uhr General Manager BRP-Rotax, Vice President Powertrain and R&D/Operations Lynx BRP-Rotax GmbH & Co KG	 
09:50	IKEA: Von Cash & Carry zu einem Multichannel Retailer Thomas Frauscher Service Business Fulfilment Area Manager IKEA Distribution Services Central Europe	 
10:20	Pause Besuch der Fachausstellung	



DIESER MANN IST KEIN ZAUBERER. ABER ER TUT ALLES, UM DAS UNMÖGLICHE MÖGLICH ZU MACHEN.

Per EMS (Express Mail Service) kommen Ihre Dokumente und Pakete am schnellsten an, und das im In- oder Ausland. Überall in Österreich erreicht Ihre EMS-Sendung schon am nächsten Werktag bis spätestens 12 Uhr den Empfänger, auch am Samstag. Internationale Sendungen versenden Sie mit dem EMS-Frachtbrief Online besonders bequem und rasch. post.at/ems



Digital shift: Welche Logistikinnovationen erfordert das Online-Shopping?

11:10

Die Verlagerung des Handels in den E-Commerce nimmt weiter zu. Eine Differenzierung über einen billigeren Produktpreis wird zunehmend schwieriger, da sich mittelfristig alle Unternehmen der gleichen Netzwerke und Plattformen bedienen. Wie können sich Unternehmen mit Logistik vom Wettbewerber abheben? Wer kann das gleiche billiger und bequemer? Logistik wird immer mehr ein eindeutiges Leistungsmerkmal, Stichwort Kommissionierung und Retourenmanagement. Die Zusammenarbeit mit Onlinehändlern und Logistikdienstleistern erfordert eine eindeutige Artikelidentifizierung und eine hohe Prozessautomatisierung im elektronischen Datenaustausch.



Neue Chancen im Onlinehandel – wie effiziente Logistikkonzepte den Vertrieb unterstützen können

Sylvia Völker, MSc MBA
Head of Purchasing and Supply Chain Management
Maresi Austria GmbH



Mag. Klaus Schaffer
Business Development Manager
EDITEL Austria GmbH



Fashionlogistik – Herausforderungen im Zeitalter von E-Commerce und individualisierter Produkte. Eine Aufgabe nur für die Logistik, oder doch für das ganze Unternehmen?

Korbinian Sapper
Senior-Managementberater
dr. schaab + partner gmbh



E-Mobilität & ökoefiziente Logistikkösungen der Zukunft

Günter Birnstingl
Geschäftsführer
DHL Paket (Austria) GmbH



Moderation:
FH-Prof. Dr. Andreas Breinbauer
Leiter des Studienganges Logistik und Transportmanagement
FH des BFI Wien

Parallelsequenz 1
Großer Saal

Mittagspause | Besuch der Fachausstellung

12:40

Heuer erstmals mit Startup-Lounge!

25. Österreichischer Logistik-Tag

11:10

Digitalisierung im Materialfluss: Technologien intelligent nutzen

An einem Hochlohnstandort liegt eine besondere Chance zur Kostenreduktion in der innerbetrieblichen Logistik. In der Kombination von Technologien und Systeme liegen Möglichkeiten der drastischen Produktivitätssteigerung in bestehenden Systemen. Eine höchst innovative Umsetzung zeigt ein Staplerleitsystem zur automatisierten, event-getriggerten Steuerung von FTS und AGVs über ein Real Time Location System. Die 3D-Darstellung des Lagers ermöglicht die Visualisierung des Materialflusses und der Staplerbewegungen und dient als Basis für die Steuerung der fahrerlosen Stapler. Dies garantiert die effiziente Organisation aller Materialflüsse.

Logistik-Leitsystem: mit dem digitalen Zwilling zur maximalen Optimierung

Mag. Andreas Welser
Geschäftsführer
Welser Profile Austria GmbH

Harald Kirchberger, MBA
Fachassistent/Controlling
Supply Chain Management
Welser Profile Austria GmbH



Integration neuer Technologien in eine bestehende Infrastruktur

Frank Scharm
General Manager SKF Logistics Germany
SKF GmbH



Moderation:

DI Dr. techn. Alexander Wiegele
Eingetragener Unternehmer
Prozess- & Logistik Optimierung



Parallelsequenz 2

Saal A

12:40

Mittagspause | Besuch der Fachausstellung

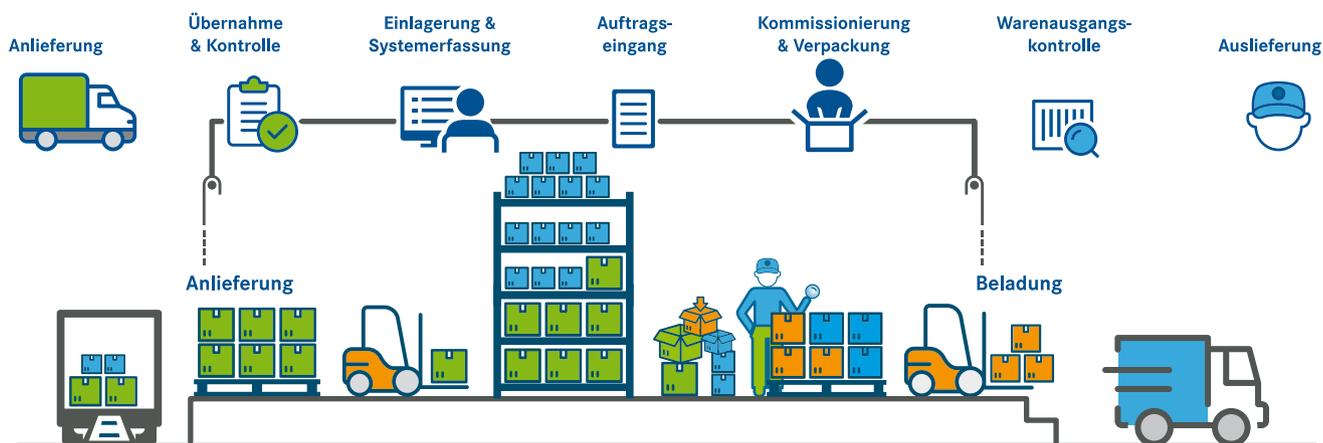
Das macht uns aus

 **LOGWIN**

WAREHOUSING

 Wir geben Ihrer Ware Raum

www.logwin-logistics.com



Vom Auftrags- zum Forecast-Management: Basis für flexible und stabile Supply Chains

11:10

Kunden erwarten nach der Kaufentscheidung schnelle Lieferungen – nach dem Motto „Click & Deliver“. Mit dem Auftragsbuch kann weder die Materialverfügbarkeit noch die Produktionskapazität geplant werden. Unternehmen müssen in der Lage sein, schon vor dem Kundenauftrag zu wissen, wie sich die Auftragslage auf einer aggregierten Ebene entwickeln wird. Richtig prognostizieren und planen erfordert mehr als ein optimales Management an der Schnittstelle zum Kunden. Hohe Produktverfügbarkeit bei hoher Auslastung erfordert gute und durchgängige Absatzprognosen vom Kunden bis zu den Lieferanten, wobei alle an der Supply Chain beteiligten Partner (Kunden, Vertrieb, Planung, Produktion, Transport, Einkauf, Lieferanten) aktiv mitmachen sollten.

**Der Wert der Planung zur Harmonisierung von Absatzsaisonalität und Produktionskapazitäten**

Mag. Reinhard Bauer
Leiter Supply Chain Management
Banner GmbH

**Lieferanten professionell managen**

Roland Dudichum
Materialwirtschaft ZF-Konzern / Supply Chain Design
ZF Friedrichshafen AG



Moderation:

Dr. Klaus Venus
Geschäftsführender Gesellschafter
IfI Consulting GmbH

Parallelsequenz 3
Saal B

Mittagspause | Besuch der Fachausstellung

12:40

**Ihre Supply Chain? Unsere Leidenschaft!**

Die Gestaltung von Supply Chains ist die Leidenschaft unserer Berater – ob Ausrichtung auf E-Commerce, Planung von Logistikinfrastruktur oder Optimierung von Intralogistik- und Transportprozessen. Wir unterstützen Sie gerne!

 **vise**
innovative logistics

Welche Aufgabe dürfen wir für Sie lösen?
Kontaktieren Sie uns unverbindlich.
www.xvise.com



25. Österreichischer Logistik-Tag

14:00

Die marktorientierte Produktion: Smart Logistics treibt Effizienz und Flexibilität an die Spitze

Unternehmen haben in den letzten Jahren viele unterschiedliche Digitalisierungsaktivitäten gestartet. Daten sind somit reichlich vorhanden. Aber nur eine bessere Vernetzung der Daten auf allen Ebenen der Produktionsplanung eröffnet neue Dimensionen für eine marktorientierte Produktion. Transparenz auf allen Ebenen der Wertschöpfung erlaubt es, traditionelle Logistikherausforderungen wie kurzfristige Eilaufträge, Variantenvielfalt, Flexibilität und Effizienz besser zu meistern. Eine kurze Durchlaufzeit spielt dabei eine strategische Schlüsselrolle. Mit ihrer Hilfe werden Schwachstellen und Potenziale in der Auftragsabwicklung konsequent aufgedeckt.

Der lange Weg zur Digitalisierung

Dipl.-Ing. (FH) Mag. Thomas Fenzl
Geschäftsführer
Miba Sinter Austria GmbH

Der Weg zur Smart Factory

Leopold Praschl
Produktionsleitung
SEW-EURODRIVE Ges.m.b.H.

Moderation:

FH-Prof. DI Dr. Veit Kohnhauser
Fachbereichsleiter Logistik & Operations Management
FH Salzburg



Parallelsequenz 1

Großer Saal

15:30

Erfrischung vor dem großen Finale | Besuch der Fachausstellung

clever – kreativ – nachhaltig – passend

Für mehr Flexibilität in der Logistik

utz EUROTEC

im Grossformat 650 x 450 mm,
mit Nuten für Unterteilungen.



Utz produziert zu 100 % mit Naturstrom
aus zertifizierter Wasserkraft



utzgroup.com

Georg Utz AG • 5620 Bremgarten • Schweiz
info.ch@utzgroup.com • www.utzgroup.com

Disruption in der Supply Chain: Von der Idee zum Geschäftserfolg

14:00

Ab wann werden Supply Chains disruptiv? Mittlerweile vermischen sich digitale und physische Leistungen so stark, dass auch die Wertschöpfung und Lieferung grundlegend neue Wege zum Kunden finden. Dies betrifft den Konsumenten gleich wie den B2B-Kunden. Die Ansätze und Beispiele in dieser Sequenz gehen über die Grenzen der üblichen Effizienzsteigerung hinaus und zeigen auf, welche Methoden und technologische Lösungen beitragen, um durch disruptive Veränderung der Supply Chain gänzlich neue Geschäfts- und Servicemodelle aufzubauen.

**Disruption als Tagesgeschäft – wie kann man Zukunft gestalten?**

Dr. Lucas Winter
Transformation Manager
Doka Ventures

**Digitale und disruptive Lösungen für die (Entsorgungs-) Logistik**

Dipl.-Ing. Ralf Mittermayr
CMO, Sprecher des Vorstandes
Saubermacher Dienstleistungs AG

**Moderation:**

Herbert Mühlböck
Geschäftsleitung SCM
Fronius International GmbH

Parallelsequenz 2
Saal A

Erfrischung vor dem großen Finale | Besuch der Fachausstellung

15:30



Smart infrastructure
Smart mobility



25. Österreichischer Logistik-Tag

14:00

Das Geld liegt (nicht) auf der Straße: Moderne Optimierungsansätze in der Transportlogistik

Die hohe Konjunktur in Industrie und Handel sorgt für immer knappere Transportkapazitäten. Der Mangel an LKW-Fahrern verschärft die Situation und treibt zudem die Kosten für Transportunternehmen in die Höhe. Die Folge: Zum Teil deutlich steigende Frachtpreise setzen die Verlader unter spürbaren Druck. Optimierung ist notwendig, doch konventionelle Ausschreibungen bringen nur bedingt den erwünschten Effekt und auf der Straße ist kaum noch etwas zu holen. Umso wichtiger sind intelligente Lösungen zur Optimierung der Sendungsstruktur, zur Vermeidung unnötiger Warte- und Standzeiten, zur Schaffung voller Transparenz in der Transportkette oder schlicht zur einfachen und schnellen Vergabe von Transportaufträgen. Verlader und Transportunternehmer können gleichermaßen profitieren, doch wie sehen konkrete Lösungsbeispiele zur Kostenreduzierung aus?

Parallelssequenz 3

Saal B

Digitalisierung in der Transport- und Verladelogistik

Günther Müller-Schubert
Leiter SCM
SWISS KRONO TEX GmbH & Co. KG



Digitalisierung der letzten Meile – Transparenz in der Outbound-Logistik

Andreas Reuther
Leiter Distributionslogistik
Fressnapf Logistik GmbH



Moderation:

Hans-Christian Siegert
Geschäftsführender Gesellschafter
dr. schaab + partner gmbh

Steffen Möller
Senior-Managementberater
dr. schaab + partner gmbh



15:30

Erfrischung vor dem großen Finale | Besuch der Fachausstellung

16:00

Die Königsdisziplin der Digitalisierung: Anwendungsfälle identifizieren und schnell umsetzen

Dr. Harald Kolbe
Head of Digital Innovation
Lufthansa Technik Logistik Services

KEYNOTE



Großer Saal

16:45

Schlussworte | Ausklang in der Fachausstellung mit Logistikbier

**Österreichischer Logistik-Tag 2019 (inkl. Future-Lab):
25. – 26. Juni 2019 im Design Center Linz**

430 Firmen sind aktuell im VNL Österreich vernetzt:

Anwender aus Industrie und Handel treffen auf Anbieter aus Technologie, IT und Dienstleistung.

Diese Vernetzung beschleunigt die Implementierung von Smart Logistics- und Industrie 4.0-Anwendungen ins konkrete Wirtschaftsleben.

Der VNL informiert in Veranstaltungen über innovative Supply Chain- und Logistiklösungen für eine höhere Wettbewerbsfähigkeit und entwickelt neue Themen in Expertenrunden.

Weitere Informationen auf www.vnl.at



Jetzt neu: VNL App

-  Alle Infos zu Vorträgen, Ausstellern und Location
-  Persönliche Agenda
-  Interaktiv: Umfragen und Kontaktmöglichkeiten
-  Aktuelle News

- **Download VNL App**
für iPhone, iPad, Android und als mobile Web-App
über <https://vnl.quickmobile.mobi>

oder mittels QR

- Event „Logistik-Tag“ anklicken und anmelden!



Sponsoren – Aussteller – Partner

Startup-Lounge